

Verräterische Zeichen

Von kudo_ran_mori

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	11

Kapitel 1:

Hi Leute, Sirius hat mal wieder zugeschlagen, hier ist wie versprochen, meine nächste FF.

Vorwort: In der Story, geht es darum, wie Ran hinter Conans Geheimnis kommt. Sie ist aber nur 2 Teile lang, also schlägt mich bitte jetzt nicht gleich alle tot JA. Bitte schreibt auch Kommis, wenn ihr sie gelesen habt.

Legende: Charakter:

"...." geredetes Ran Mori, 17 Jahre
 °...° gedachtes Conan Edogawa, 7 Jahre
 (...) Autorenkommentare Shinichi Kudo, 17 Jahre
 ~....~ Geräusche Prof. Hiroshi Agasa, 69 Jahre
 <...> Buchtitel Ai Hiabard, 7 Jahre
 BO = Black Organisation Shiho Miyano, 20 Jahre
 DB = Detektiv Boys Ayumi Yoshira, 7 Jahre
 Genta Kojima, 7 Jahre
 Mitsuhiko Tsuburaya, 7 Jahre
 Yusako Kudo, 30 Jahre
 Yukiko Kudo, 30 Jahre

Es war Montagnachmittag, und Conan kam gerade von der Grundschule. Als er bei den Moris ankam, war kein Kogoro da, denn der war auf Kur, aber Ran war schon da, was Conan schön fand. (Kein Wunder, er liebt sie ja auch) Doch irgendetwas störte ihn an der schön Situation, das Ran schon da war, doch er könnte es nicht sagen. Es war mehr ein Gefühl, was unseren geschrumpften Schülerdetektiv quälte. Er betrat die Wohnung.

"Hallo Ran" sagte Conan, gleich nachdem er die Wohnung der Moris betrat. "Hallo Conan, nah wie war es in der Schule?" fragte ihn die 17jährige Oberschülerin. "Ah wie immer" sagte Conan nur darauf und ging in sein Zimmer und erledigte seine Hausaufgaben, innerhalb von 5 Minuten. Gleich da nach, setzte er sich an denn Küchentisch und schaute Ran zu, wie sie gerade das Abendessen vorbereitete. "Was gibt es denn schönes zu Essen Ran" fragte Conan, nach 5 Minuten, in denn er Ran in Gedanken bewundert hatte. "Sushi", sagte Ran und wendete sich wieder dem Essen zu.

Während Ran das Essen machte, lass Conan ein Buch, was er mit aus seinem Zimmer gebracht hatte. "Was ließt du denn da, Conan?" fragte ihn Ran und nahm Conan kurzer Hand das Buch weg und lass denn Titel <Baker Street 221b von Conan Doyle>. "Hä!" kam es von Conan und er nahm ihr das Buch sofort wieder weg und setzte sich wieder beleidigt an denn Küchentisch und lass weiter. °Also wirklich, diese Ran, dann einem ganz schon auf den Keks gehen, nimmt mir einfach mein Buch weg° dachte sich Conan noch hinzu, wären er lass. Doch Ran, guckte Conan mit einem Gesichtsausdruck an, also ob sie den Buchtitel nicht richtig gelesen hätte und dachte sich ihm Stillen

°Warum, liebt Conan solche Bücher, die versteht er doch noch gar nicht. Er ist doch erst 7 Jahre alt. Aber wo hat er das Buch überhaupt her. Stop mal, das sind doch genau die gleichen Bücher die Shinichi immer ließ, könnte es sein, das sich hinter Conan vielleicht Shinichi versteckt. Das würde so einiges Erklären, zum Beispiel sein Benehmen, seine Ausdrucksweise, sein Wissen über Fremdwörter und vor allem sein Benehme mir gegenüber. Er ist nicht wie ein normaler Grundschüler, das kann er einfach nicht sein. Außerdem weiß er Sachen, die kann nur Shinichi wissen, auch wenn er sich ausredet oder verlegen wird, fängt er an zu stottern wie Shinichi. Und warum, ist er auch immer so schnell mit den Hausaufgaben fertig. Er braucht immer nur 5 Minuten und dann ist er fertig, egal wie viel er auf hat.°

"Ran, Ran, RAN" schrie Conan jetzt schon das dritte mal. Dadurch, wurde Ran aus ihren Gedanken um Conan gerissen und schaute den klein Grundschüler völlig verdattert an. "Was, was ist den Conan?" fragte Ran, nachdem sie sich wieder gefangen hatte. Conan zeigt mit dem Finger auf das Essen, war inzwischen schon ziemlich verkohlt war. "AH, das Essen!" schrie Ran und guckte sich dann die Bescherung an. "Th Conan, da müssen wir uns wohl was bestellen" sagte Ran, nachdem sie die Überbleibsel des Essen in den Mülleimer befördert hatte. Conan nickte und jeder der zwei bestellte sich ein Pizza. Conan ein Hawaii und Ran ein Salami.

Während sie auf ihr Essen warteten, lass Conan weiter in seinem Buch, doch Ran war schon wieder in Gedanken um Conan versunken. °Warum trägt Conan eigentlich ein Brille. Er hatte noch nie ein Arzttermin. Außerdem lösen sich die Fälle meines Vaters seit Conan bei uns wohnt wie von selbst, das kann kein Zufall sein. Und neulich, hat er ein Verdächtigen einfach so K.O zu Boden geschickt, nachdem der ein Fußball von ihm abbekommen hatte. Soviel Schusskraft, kann er gar nicht besitzen, um damit ein Menschen K.O zu schießen. Aber Shinichi, hat soviel Schusskraft in sein Füßen, damit könnte er mit Leichtigkeit jemanden K.O schießen. Und jedes mal, wenn ich mit ihm reden, scheint er auch alles zu verstehen was ich meine. Da war auch der Vorfall ihm Supermarkt, mit den Detektiv Boys, als sie mich gefragt haben, ob Shinichi mein Freund sei, da ist Conan auch ausgerastet. Und auf dem Schiff, wo wir mit den Hatamotos zusammen waren, ist er auch ganz rot geworden, als ich von Shinichi geschwärmt habe. Aber warum denn? NATÜRLICH, das ist es, an dem Tag als Shinichi verschwand, tauchte Conan auf, als ob er sein Platz einnehmen würde. Aber wenn das wirklich stimmt, was ich mit hier zusammen treiben dann OH MEIN GOTT, ich weiß noch wie ich mit Conan das erst mal zu mir gegangen bin, da habe ich ihm erzählt, das ich Shinichi liebe. Und ich hab ihn damals auch ihm Haus von Shinichi getroffen. So jetzt bin ich mir ganz sicher Conan Edogawa ist in Wirklichkeit Shinichi Kudo.°

Dann ~ding dong~, es klingelte an der Haustür und Ran ging hin und machte auf. Es war der Pizzabote mit den Pizzas. Ran bezahlte ihn und beide (Ran & Conan) aßen ihren Pizza auf. Nachdem sie gegessen hatten, war es schon 15.45Uhr. Conan lass wieder sein Buch weiter und Ran überlegte sich, wie sie Conan überführen könne.

°Wie schaffe ich es, das ich Conan dazu bringe ihn als Shinichi zu entlarven. Ich muss mir auf jeden Fall was gutes einfallen lassen, denn immer hin, habe ich hier den Meisterdetektiv in Miniformat vor mir. Denn kann ich nicht so einfach reinlegen.° also überlegte Ran geschlagene 2 Stunden, wie sie Conan auf die Schliche kommen könne.

Dann um 17.45 hatte sie auch ein halbwegs vernünftigen Plan ausgearbeitet. Conan war inzwischen schon bei den letzten drei Seiten seines Buches angekommen. Er brauchte keine 5 Minuten mehr, dann klappte er das Buch zu und legte es auf den Tisch. Er streckte sich einmal ausgiebig und sagte dann "Fertig, hab ich das Buch durchgelesen". Er lächelte fröhlich. Doch Ran guckte ihn an und ihr Entschluss wurde durch diese Aussage nur noch erhärtet. Conan stand auf, nahm das Buch in die Hand und sagte zu Ran "Ich geh dann mal in mein Zimmer und pack meine Schwimmsachen ein, denn wir haben morgen schwimmen in der Schule". Ran nickte und stand dann nach 2 Minuten warten auch auf und schlich hinter Conan die Truppe leise hoch und guckte durch ein Türspalt zu Conan ins Zimmer. Er war gerade dabei, seine Schwimmsachen einzupacken. Nachdem er sie eingepackt hatte, legte er das Buch in seine Schultasche und machte sie zu. Dann verließ er das Zimmer und schloss die Tür ab. (Ran war inzwischen in ihrem eigenem Zimmer verschwunden) Als es dann schließlich Abend wurde, ging beide schlafen. Kurz bevor Ran ihn ihr Zimmer ging, sagte sie noch zu Conan, mit einem grinsen auf dem Gesicht "Ah Conan, das habe ich dir völlig vergessen zu sagen. Meine Klasse und ich gehen morgen auch schwimmen, dann sehen wir uns am ihm Schwimmbad. Als schlaf schön ja.". Conan starrte wie erstarrt auf Ran, fing sich dann aber wieder und nickte und sagte dann noch "Ja, du schlaf auch schön und träum was süßes". Dann verschwand er in seinem Zimmer.

In seinem Zimmer, legte er sich aufs Bett und sagte sich in Gedanken °Na toll, morgen wird Ran wissen, das ich Shinichi bin, denn ich hab ja diese drei Zeichen, an denn sie mich erkennen kann. Super morgen ist mein Leben als Conan Edogawa für bei und dagegen kann ich nichts machen. Und Prof. Agasa auch nicht. Ich sollte mir schon mal ne gute und vor allem überzeugen Erklärung einfallen lass, warum ich sie 1 Monat lang an gelogen habe. Sie killt mich Ran.° dann schlief er unzufrieden ein, denn er wusste, morgen würde Ran die Wahrheit erfahren über seine Identität.

Inzwischen bei Ran ihm Zimmer

Ran hatte sich die Sache mit dem Schwimmbad natürlich nur ausgedacht. Und als sie Conans erschrecktes Gesicht sah, war ihr auch klar, warum er so erschrocken war. Denn Shinichi hat drei ganz besondere Zeichen, an den man ihn erkennen kann. Dann schlief Ran auch ein.

Am nächsten Morgen wurde Conan um 6.30uhr von einem immer lauter werdenden ~piep~, ~piep~ geweckt. Er stand auf und ging ins Badezimmer sich duschen. Als er fertig war, ging er in sein Zimmer und zog sich an. Dann ging er runter und wartete auf Ran. Die kam dann auch nach 30 Minuten runter und machte für beide ein Frühstück. Sie waren gerade fertig, als es an der Tür klingelte ~ding dong~. Conan wusste sofort, das es Ai, Ayumi, Genta und Mitsuhiko waren. Mit ihm zusammen, waren sie die Detektiv Boys. Doch auch Ai trug ein kleines Geheimnis mit sich rum. Sie wurde auch geschrumpft.

In Wahrheit, war sie 20 Jahre und arbeitet mal für die Black Organisation, die Shinichi umbringen will, außerdem ist sie die Erfinderin des Giftes, das Menschen wir auf ihr 7jährigen Größe schrumpft. Sie wurde dazu gezwungen, weil man ihr Schwester entführt hatte. Doch die wurde schließlich von Gin & Wodka umgebracht und so wollte Ai nicht mehr für Die BO arbeiten und wollte ihr eigenes Gift schlugen. Doch es

töte sie nicht, sondern verwandelte sie genau wie Shinichi, nur in ein 7jährige zurück. Sie wohnt bei Prof. Agasa und arbeit auch schon an einem Gegenmittel. Doch dies wissen nur Conan, Prof. Agasa und Heiji Hattori. Ein Freund Shinichis aus Osaka, der auch Schülerdetektiv ist.

Conan ging also an die Tür und wie vorher gesagt, standen dort die Detektiv Boys. Conan holte seine Schultasche und sagte dann noch zu Ran "Tschüss Ran, wir sehen uns nachher ihm Schwimmbad." dann ging er und machte die Tür zu. Ran ging dann auch nach 10 Minuten zur Schule. Da sie heute wie Conan nur 4 Stunden hatte, wollte sie ihn abholen.

Inzwischen, lief Ai links von Conan und rechts von Conan lief Ayumi. Alle vier merkten, das Conan etwas bedrückte. Denn er sagte nicht ein Wort auf dem ganzen Weg zur Schule, sonder ließ einfach nur den Kopf hängen. Dann kamen die DB an der Schule an und der unterricht begann. Auch Rans Unterricht begann.

Zurück zur Grundschule

In der ersten Stunde, schrieben sie ein Mathearbeit. Conan, der direkt neben Ai saß, sah sie nur an und sie ihn und sie musste sie zu grinsen. Denn für die beiden, war es immer wieder ein Vergnügen ein Arbeit in der Grundschule zu schreiben. Doch das die beiden sich zugrinsten, bekam die Lehrerin mit und fragte dann auch gleich "Conan Edogawa und Ai Haibard, was ist denn so lustig, das ihr auch gegenseitig angrinst?" Ai & Conan schauten die Lehrerin an und sagten dann beide "Nicht, wir freuen uns nur schon auf die Mathearbeit", alle in der Klasse, guckte sie skeptisch an. Dann trat ruh ein und die Lehrerin, verteilte die Arbeiten. Ai und Conan hatten es sich kurz Angewohnheit gemacht, ein kleine Stoppuhr mit laufen zu lassen, wenn sie ein Arbeit schrieben. Als holte Ai die Stoppuhr raus, legte sie auf den Tisch und sagte dann "Auf die Plätze fertig los". Mit diesen Worten machte sie die Stoppuhr an und die beiden gegangen wie wild die Aufgaben zu lösen. Alle schauten sie nur an, sogar die Lehrerin und machten sich dann auch an ihre Arbeiten. Als die Lehrerin Ai & Conan die Arbeit gibt, lesen sie sich beide erst mal durch. Wie aus heitrem Himmel, müssen Ai & Conan auf einmal anfangen zu lachen und Conan wäre garantiert vom Stuhl gefallen, wenn Ai ihn nicht festgehalten hätte. Nachdem sich Conan & Ai wieder gefangen hatten, sagte Ai leise zu Conan "Die 2 Textaufgabe ist aber lustig nicht Shinichi?" er guckt sie nur mit einem bösen Gesichtsausdruck an und fängt an leicht an zu grinsen. Dann fang bei an die Aufgaben der Arbeit zu lösen.

Mathearbeit Plus, Minus, Mal & Textaufgaben Name: Ai Haibard

- 1.) $5+9-5 = 14$ 6.) $8+9+4-2 = 19$ 11.) $2*6 = 12$
- 2.) $10-9+8 = 9$ 7.) $10-10+20-20 = 0$ 12.) $6*6 = 36$
- 3.) $3-3+3 = 3$ 8.) $1+2+3+5+9 = 21$ 13.) $7*9 = 63$
- 4.) $10-10+5-2 = 3$ 9.) $20+20+20+20= 80$ 14.) $5*5 = 25$
- 5.) $5+5+5+5-9 = 11$ 10.) $100-100+50-50 = 0$ 15.) $6*4 = 24$

Testaufgaben:

Aufgabe: Ein Vorkäufer kauft: 1 Kinderbuch, 3 Romane, 6 Kochbücher & 5 Mangas

Frage: Wie viele Bücher hat der Verkäufer verkauft?

Antwort: Er hat insgesamt 15 Bücher verkauft.

Aufgabe: Shinichi Kudo, löst 2 Mordfälle, 3 Erpressungen & 1 Entführung

Frage: Wie viele Fälle hat der Erlöser der japanischen Polizei gelöst?

Antwort: Er hat 6 Fälle gelöst.

Aufgabe: Ein Elefant, bringt 3 Kinder zur Welt, eins davon stirbt gleich darauf?

Frage: Wie viel Kinder sind noch übrig geblieben?

Antwort: Es leben noch 2 Kinder.

Ai wird als erste von den beiden fertig und stoppt die Uhr, auf der steht 5:10:89. Dann geht sie noch vorne und gibt die Arbeit ab. Conan gibt 2 Sekunden nach ihr ab, also brachte er nur 5:12:89. Dann geht er wieder zu Ai und beide reden über die Arbeit. Aber so leise, das sie keiner versteht. "Hast du die 2 Textaufgabe gelesen Shinichi?" fragt Ai und kann sich ein grinsen nicht verkneifen. "Ja habe ich, na toll, jetzt werden meine Fälle & meine Name schon für Mathearbeiten benutz." Dabei muss auch er grinsen und zieht dann ein Stück Papier aus seiner Tasche und sagte zu Ai "Ich mach jetzt Aufgaben aus der 8 Klasse, die sind wenigstens ETWAS schwieriger." Ai muss lächeln und nickt nur. Dann holt auch sie ein Stück Papier raus und sagt zu Conan "Ich habe gestern mit Prof. Agasa noch mal geredet und er hat mir etwas erzählt. Ich glaube ich habe die Formel für das Gegengift gefunden, aber ich muss noch mal etwas überprüfen." dann fängt sie an auf ihrem leere Blatt Papier irgendwelche Chemischenformeln zu schreiben. Unterdessen rechnet Shinichi Aufgaben der 8 Klasse aus. Denn Rest der Stunde, löst Conan, die Matheaufgaben, aus der 8 Klasse und Ai kritzelt irgendwelche Chemischen Formeln, auf ihrem Blatt. Das klingelt es und die Lehrerin, sammelt die Arbeiten ein und alle geh nach draußen. Doch als alle draußen sind, und die Lehrerin gerade wieder zu ihrem Pult laufen will, bleibt sie an Ai & Conans Tisch stehen und sieht da ein Blattpapier, was voll ist mit Matheaufgaben der 8 Klasse. Sie guckt erst etwas verdutzt und nimmt es dann mit nach vorne. Dort kontrolliert sie als erstes die Arbeiten und dann nimmt Sie sich Conans Matheblatt, mit den Aufgaben aus der 8 Klasse vor. Sie rechnet die Aufgaben nach und muss mit erschrecken feststellen, das alle Aufgaben richtig gelöst wurden von Conan.

°Woher weiß er wie man das rechnet° denkt sie die Lehrerin, während sie immer noch voll Schreck auf das Blatt guckt. Dann klingelt es auch zur 2 Stunde.

Alle setzten sich auf ihre Plätze. Doch Conan starrte wie vor Schreck auf seinen Tisch. °Wo ist mein Blatt mit den Matheaufgaben der 8 Klasse hin?° fragte sich Conan. Ai die Conans Gedankenversunkenheit mit bekam, fragte ihn ihm Flüsterton "Shinichi, was ist denn los. Wieso bist du so in Gedanken?°. Conan schaute zu Ai und flüstere ihr ins Ohr "Mein Blatt mit den Aufgaben aus 8 Klasse ist weg." Daraufhin, schaute Ai Conan an und wollte gerade etwas sagen, als die Lehrerin auch schon sagte "So Kinder, ich hab ihn der Pause eure Arbeiten korrigiert und ich muss sagen, sie ist gar nicht mal so schlecht ausfallen. Aber ich hab noch etwas anderes gefunden, und zwar ein Blattpapier auf dem jemand in der letzten Stunde Matheaufgaben der 8 Klasse gerechnet hat. Und sie war alle richtig." Als Conan das hörte, wurde sein Gesicht kreideweiß. Doch zu Conans Glück (oder vielleicht auch doch nicht? J) ging die

Lehrerin nicht weiter drauf ein, dann sie war gerade am verteilen der Arbeiten. Doch als sie bei Ai und Conan am Tisch ankam, gab sie Ai ihre Arbeit, doch bei Conan behielt sie sie und stellte sich vor in hin und sagte "Also Conan, kein Wunder das du immer in jeder Mathearbeit eine 1 schreibst, wenn du schon Matheaufgaben aus der 8 Klasse rechnen kannst." Nachdem die Lehrerin zu ende gesprochen hatte, schluckte Conan hörbar und er wusste, das alle Augen in der Klasse auf ihn gerichtet waren. "Was, Conan du kannst Matheaufgaben aus der 8 Klasse rechnen?" fragte Ayumi ungläubig. Doch Conan nickte nur. Dann sagte die Lehrerin zu Conan "Also Conan, dann komm mal mit" "Was, wohin denn?" fragte Conan. "Wir geh jetzt mal in die Überstufe, und zwar in die Klasse 8c" sagte die Lehrerin nur noch und zog Conan mit sich. Conan wusste, das er jetzt erledigt war, denn die Klasse 8c war sein, in der auch Ran 6 Sonoko waren. So gingen die zwei in den 4 Stock der Schule, wo die Oberschule. Vor der Klassentür, der Klasse 8c, klopfte die Lehrerin an. "Ich bin Tot, ich bin mausetot. Wenn Ran jetzt auch hier ist, dann wird sie erfahren, das ich keine normales Grundschulkind bin, den welches Grundschulekind, kann denn schon Matheaufgaben aus der 8 Klasse lösen." das ging Conan durch denn Kopf. Doch er wurde aus seine Gedanken gerissen, als er aus dem Klassenzimmer HEREIN hörte. Also ging die Lehrerin mit Conan im Schlepptau in die Klasse. Als Conan die Klasse betrat, guckt ihn alle an. Er hörte jemanden fragen "Ran, ist das nicht der kleine junge der bei dir und deinem Vater wohnt?". "ja, das ist Conan" hörte er Ran sagen, worauf hin er sie auch an sah. Doch Rans Ausdruck in ihren Augen war überrascht, als er sie ansah. "Conan, komm doch mal bitte zur Tafel" hörte er den Klassenlehrer der 8c sagen und daraufhin, setzte sich Conan auch in Bewegung. Als er vor dem Lehrer stand, überkam ihn ein ungutes Gefühl. Conan schaute zur Tafel und erschrak, dort standen drei der Aufgaben, die er auf seinem Blatt gelöst hatte.

"Conan, lös doch mal bitte diese Aufgaben, die an der Tafel stehen" sagte der Lehrer und drückte ihm ein Kreidestück in die Hand. Er ging zur Tafel und, wobei er immer wieder ein paar Wortfetzen auffing, die man hinter seinem Rücken in der Klasse redete. Er begann die Aufgaben zu lösen und war nach 10 Minuten fertig. Als er sich in die Klasse umdrehte, starrten ihn alle fassungslos an. Alle nein nicht alle, er könnte Rans Blick genau sehen und er sich nicht gerade freundlich aus. Er verriet Conan, das Ran im nicht länger glauben würde, das er ein Grundschulkind sei. "Das wars, Ran, hat mich durchschaut, sie wird mir nicht mehr glauben, das ich ein Grundschüler bin." dachte sich Conan.

Unterdessen rechnete der Lehrer die Aufgaben nach und musste feststellen, das alle richtig waren. "Sag mal Conan, woher kannst du das rechnen" hörte er denn Lehrer sagen und Conan wusste nicht ganz was er Antworten sollte, als antwortet er gar nicht. Rans Blick wurde immer finsterer und ihr Augen glänzten gefährlich. "Ich hab es gewusst, Conan ist Shinichi. Und Shinichi könnte diese Aufgaben lösen. Aber nicht Conan, aber ein letzter Beweis fehlt mir noch. Und denn werde ich mir nachher ihm Schwimmbad holen und wenn Conan wirklich Shinichi ist, dann kann sich mein Shinichi aber warm anzeihen. Dann hat er mir so einiges zu erklären." dachte Ran sich noch, während sie Conan immer noch anguckte. Er sah, das sie etwas vorhatte. Er wusste aber nicht was. "Komm Conan, wir gehen jetzt wieder runter in die Grundschule. Doch musst ja noch eine Nacherzählung über dein Buch schreiben, was du gelesen hast. Ähm, wie hieß er doch gleich, war es nicht <Baker Street 221b von Conan Doyle>." Als Ran das hörte, wurde sie noch sicher in ihrem Entschluss. Conan nickte nur und ging

dann wieder mit der Lehrerin raus.

Zur in seine eigenen Klasse, in der Grundschule, fing Conan auch gleich an seinen Nacherzählung über das Buch zu schreiben. Er wurde, erst kurz vor ende der Stunde fertig und gab seine Arbeit ab. Dann war Hofpause.

Auf dem Hof, wurde er sofort mit Fragen gelöchert, warum er denn Aufgaben der 8 Klasse rechnen könne, und was die Lehrerin mit ihm in der Oberstufe wollte. Doch er konnte nichts sagen und suchte Hilfe suchend zu Ai. Sie verstand und zog ihn zu sich. Dort erklärte er Ai alles. "Ai, wenn wir heute zum Schwimmunterricht müssen, wird Ran wissen, das ich Shinichi Kudo bin. Ich hab drei Zeichen, an denen sie mich unweigerlich identifizieren kann." Ai schaute ihn überrascht an und sagte dann "Mach dir nichts draus, heute ist ja unser letzter Tag als 7jährige". Nun schaute Conan sie an, als ob sie ein Witz gemacht hatte und sagte dann "Wie meinst du das Shiho?" "Ganz einfach, als du vorhin die Matheaufgaben gemacht hast, habe ich die Formel für das Gegengift gefunden. Und wenn ich nach der Schule gleich zu Prof. Agasa nach Hause gehe, dann werden wir uns nachher ihm Schwimmbad zurück verwandeln können." während Shiho das sagte, würden Conans Augen immer größer und er fiel ihr dann um den Hals und sagte "Wirklich?" "Wirklich Shinichi, das war keine Scherz". Das baute Conan wenigstens ein bisschen wieder auf und so konnte er dann auch den Rest des Schultages überstehen. Nach der 4 Stunde hatten alle Grundschüler Schulschluss, weil sie heute Schwimmunterricht hatten. Aber auch Ran hatte schon Schulschluss und ging mit Conan nach Hause. Auf dem ganzen nach Hause Weg, sagte Ran nicht ein Wort zu Conan. Dann waren sie beiden Moris und Ran öffnete die Tür. Sofort verschwand Conan in seinem Zimmer und packte all seine Sachen zusammen. Dann sagte er zu Ran "Ran, ich geh noch mal zu Ai." Sie sagte nichts, sondern nickte einfach nur.

Also machte er sich auf den Weg zu Prof. Agasa, doch kurz bevor er beim Prof. Agasa klingelte, ging er noch zu sich und holt ein paar von seinen Klamotten aus dem Schrank. Die packte er in seinen Rucksack. Dann ging er rüber zu Agasa und unterhielt sich mit ihm, bis Ai kam und sagte das wir jetzt losen müssen. Er nickte ihr zu und verabschiedete sich von Agasa. Am Schwimmbad, trafen sie auf Ayumi, Mitsuhiko & Genta. Alle gingen rein und zogen sich um.

Die Jungs, waren vor den Mädchen fertig und warten deshalb in der Schwimmhalle. Als auch die Mädchen ankamen, setzte sich Ai gleich zu Conan. Sie drückte ihm eine kleine blaue Pille in die Hand und sagte "So Conan, das ist das Gegengift. Aber, wenn du sie geschluckt hast, musst du gleich Wasser aus dem Schwimmbecken hinterher schlucken, weil sie sonst nicht wirkt. Und keine Angst du wirst nicht daran sterben." Dann lächelte sie ihn an und zeigte auf eine kleine blaue Pille in ihrer Hand und nickte. Auch er nickte und somit waren sie beide einig, das sie heute wieder ihren normalen Körper zurück holen. Dann auf einmal, spürte Conan eine Hand auf seiner Schulter und er guckte hoch zum Besitzer der Hand und wenn er dort sah, hielt er nicht für möglich. Es war seine Mutter Yukiko und neben ihr stand sein Vater Yusako. Beide grinsten ihn an. Dann ging Yukiko um Conan herum und stellte sich für die Klasse. Alle in der Klasse kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Denn vor ihm stand Yukiko Kudo. Doch auf einmal sah Conan jemand hinter sich, denn er eigentlich nicht hier sehen wollte. Es war Ran und sie guckte ihn mit einem fiesen Grinsen ihm Gesicht

an. Dann guckte sie auf Conans Rücken und sagte mit siegessicherer Stimme "Hallo Shinichi, schön das du mich auch mal wieder besuchst." "Ran, ich bin nicht Shini.." weiter könnte Conan nicht erklären, den Ran sagte "Wenn du nicht Shinichi bist, warum hast du dann drei Tätowierungen an der gleichen Stelle wie er und auch noch das gleich Motiv." Alle in Conans Klasse, könnten es nicht glauben. Conan hatte Tatsache drei Tätowierungen auf seinem Körper. Eine war auf seinem linken Schulterblatt, dort war RAN ich großen Buchstaben eintätowiert, auf seinem rechten Schulterblatt waren drei Wörter auf japanisch eintätowiert und zwar LIEBE, AUFRICHTIGKEIT & FAMILIE. Und ihm Nacken hatte er ein Tribal. Dann zeigte Ran auf ihr linkes Schulterblatt und dort könnte mal SHINICHI in großen Buchstaben lesen. Jeder in der Klasse schaute sich meine Tätowierung und dann die von Ran an. Nachdem wir das hinter uns hatten, kam dann auf einmal Ayumi zu mir und fragte "Conan, warum steht auf deinem Schulterblatt Rans Name?", während sie das fragte, wurde sie ein wenig traurig. "Das, möchte ich auch mal gerne wissen?", kam es von Ran und schaute mir dabei, genau in meine Augen, als ob sie hinter meine Netzhaut gucken könnte. Conan könnte nichts mehr sagte und schaute dann zu Ran und sagte dann "Ganz einfach, ich kann die erklären, warum dein Name auf meinem Schulterblatt steht, ich bin Shinichi. So bist du nun zu Frieden Ran." Sie lächelte ihn an und sagte nur mit einem grinsen auf dem Gesicht "Nicht ganz, ich will dich in voller Größe vor mir sehen, damit ich dich ihm Wasser allen machen kann." Er guckte sie an und sagte dann "Na gut, wenn du es unbedingt willst." Dann schaute er zu Ai und beide grinsen sich Gegenseitig zu. Dann nahm beide die Pille in denn Mund und sprangen ins Wasser. Bei tauchten gleich wieder auf und schluckte beide ein Menge Wasser. Dann 1 Minute später waren an der Stelle wo gerade noch Conan und Ai zu sehen war, zwei ganz andere Menschen gesehen.

Bei stiegen aus dem Wasser und stellten sich vor die Grundschulklasse, Ran Yusako und Yukiko Kudo. Zum einen, stand dort ein junger Mann, etwa 17 Jahre alt und zum anderen eine junge Frau etwa 20 Jahre alt. Nach etwa 3 Minuten des stauenes, stellten sie sich vor die Grundschüler. Der junge Mann sagte "Ich war nie wirklich Conan Edogawa, sonder ich war immer Shinichi Kudo der Oberschüler.", dann trat die Frau vor und sagte "Ich war auch nie Ai Haibard, sonder immer Shiho Miyano." Dann ging Shinichi zu seiner Mutter und nahm sie in den Arm, dann zu seinem Vater und nahm ihn auch in denn Arm. Dann sagte er "es ist schön, wieder der alte zu sein." Dann ging er zu Ran und wollte sie umarmen, doch da hatte er nicht mit Rans Unverfroren gerechnet. Er stand immer noch am Beckenrand und in dem Moment, wo er sie umarmen wollte dreht Sie sich grinsen zu ihm um und stupst in ins Wasser. Dann sprang sie hinterher, als die zwei wieder auftauchten, umarmten sie sich und Shinichi flüsterte Ran ins Ohr "Ich liebe dich". Sie guckte ihn an und lächelte dann. Dann küsste sie ihn und beide wurden knallrot, denn erst jetzt realisierten sich, das sie noch ihm Schwimmbad waren. Sie schwamm an den Beckenrand und Shinichi holte seine Mutter und seine Vater zu sich. Als sie sich vor ihm hin knieten, fragte er "Was, wollt ihr hier eigentlich?". Darauf hin, schauten ihn seine Eltern an und Yukiko sagte zu ihrem Sohn "Na ja, weißt du Frau Strike, die auch heute eigentlich unterrichten sollte, ist krank geworden und da ich ein alte Freundin von ihr bin, habe ich das kurzer Hand übernommen. Da ich mit deinem Vater eh gerade in Tokio war." (Das ist, doch alles bestimmt keine Zufall, das seine Eltern genau heute in Tokio waren. Das ist ein Verschwörung.)

Dann richtete Yusako sich wieder auf und sprach zu der immer noch nicht aus dem Staunen heraus kommenden Grundschulklasse "ich möchte euch eure Schwimmlehrerin für heute vorstellen." Dann zeigte er auf seine Frau und die grinste die Kinder an. Ayumi, Mitsuhiko & Genta könnten es immer noch nicht glauben, ihr kleiner Freund Conan war in Wirklichkeit, der Schülerdetektiv Shinichi Kudo, und sie wurden heute bei seiner Mutter, der weltberühmten Schauspielerin Yukiko Kudo ihre erste Schwimmstunde haben.

Fortsetzung folgt, wenn ihr wollt.

Kapitel 2:

So hier ist meine Vorsetzung von Verräterische Zeichen. Ich hoffe sie gefällt euch und ihr schreibt auch wieder schön viele Kommiss. Zum beginn gleicher Flashback. Ich würde gerne von euch wissen, wann ihr das mit den Tätowierungen raus bekommen habt.

Legende:

"..." gesprochenes

°...° gedachtes

(...) Autorenkommentare

~...~ Geräusche

<...> Buchtitel

BO = Black Organisation

DB = Detektiv Boys

Charakter:

Ran Mori, 17 Jahre

Shinichi Kudo, 17 Jahre

Shiho Miyano, 20 Jahre

Yusako Kudo, 30 Jahre

Yukiko Kudo, 30 Jahre

Prof. Hiroshi Agasa, 69 Jahre

Ayumi Yoshira, 7 Jahre

Genta Kojima, 7 Jahre

Mitsuhiko Tsuburaya, 7 Jahre

[Beginn Flashbang]

Die DB und ihr Grundschulklasse, hatten ihre erst Unterrichtsstunde in schwimmen, was Conan und Ai gar nicht passte da sie ja beide schwimmen könnten. Doch ihm Schwimmbad, traf Conan auf seine Eltern Yusako & Yukiko Kudo. Ai hatte auch das Gegengift mit ins Schwimmbad gebracht, denn man musste das Gegengift mit einem bisschen Chlorwasser schlucken. Zur nachdem Conan seine Eltern getroffen hatte, war Ran auch da und entlarvte ihn an Hand seiner drei Tätowierungen als Shinichi. Der begab es zu und er und Ai verwandelte sich wieder in Shinichi Kudo & Shiho Miyano zurück. Als die beiden aus dem Wasser stiegen, standen vor der Grundschulklasse, keine 7jährigen mehr, sondern ein 17jähriger junger Mann, der sich als Shinichi Kudo erkenne gab und zum andern Shiho Miyano. Nachdem Shinichi & Shiho die gesamte Grundschulklasse über ihre wahre Identität auf geklärt hatten, ging Shinichi zu seinen Eltern und nahm sie in den Arm. Dann sagte er noch "Es ist schon wieder er alte zu sein.". Dann ging er zu Ran um sie zu umarmen, doch sie schubste ihn ins Wasser und küsste ihn gleich nachdem auftauchen wieder. Dann erklärte Yusako Shinichi, das seine Mutter Yukiko heute die Grundsschüler ihm schwimm unterrichten würden. Die kam aus dem staunen nicht mehr raus.

[Ende Flashbang]

Weiter geht's

Dann richtete Yusako sich wieder auf und sprach zu der immer noch nicht aus dem Staunen heraus kommenden Grundschulklasse "ich möchte euch eure Schwimmlehrerin für heute vorstellen." dann zeigte er auf seine Frau und die grinste die Kinder an. Ayumi, Mitsuhiro & Genta könnten es immer noch nicht glauben, ihr kleiner Freund Conan war in Wirklichkeit, der Schülerdetektiv Shinichi Kudo, und sie wurden heute bei seiner Mutter, der weltberühmten Schauspielerin Yukiko Kudo ihre erste Schwimmstunde haben.

Ran und Shinichi waren immer noch am Rand vom Schwimmbecken und umarmten sich gegenseitig. Shiho (das ist Ai) stand draußen und lächelte Shinichi an. Er lächelte zurück. Dann holt er sich zum Rand des Beckens. Sie guckte ihn erst überrascht an, geht aber zum Rand des Beckens und kniet sich zu ihm und ran runter. Sie will gerade fragen "Was ist denn Shini..." doch weiter kommt Shiho nicht, denn Shinichi zieht sie ins Wasser. Als Shiho wieder auftaucht, guckt sie Shinichi böse an, aber der kann nur lachen. Shiho guckt zu ein und bei nicken zu. Dann drückt Ran Shinichis Kopf unter Wasser und Shiho holten sein Füße am Boden des Beckens fest, damit er nicht mehr so schnell hoch kommen kann. Die beiden Mädchen, lassen Shinichi erst ganze 5 Minuten wieder hoch kommen. Der schnappt erst mal nach Luft und guckt dann beide böse an. Die können sich vor lachen nicht mehr halten, denn Shinichis Gesichtsausdruck, ist einfach nur urkomisch.

Unterdessen, steht Shinichis Mutter Yukiko vor Conans & Ais ehemaliger Grundschulklasse und erklärt ihm wie man schwimmt. Yusako setzt auf einer Bank in Schwimmbad und guckt sich das Schauspiel ihm Wasser an. Dann sagte er "He Yukiko, Liebling, guck dir mal unseren Sohn an. Der wird nicht mit Ran & Shiho fertig". Yukiko guckt zu ihrem Sohn, der immer noch im Wasser gegen die beiden Mädchen kämpft und muss dann lachen. Dann sagt sie zu der Klasse "Warte mal kurz hier, ich muss mir mal mein Sohn, den MEISTERDETEKTIV zur Brust nehmen." Die Klasse nickt und guckt zu, wie Yukiko ins Wasser springt. Yusako, der ganz genau weiß, was jetzt kommt, schüttelt nur den Kopf und steht dann auf und geht zur Grundschulklasse. Er setzt sich neben Ayumi. Er lächelte sich an und sagt "Hallo, du bist du Ayumi von den DB, die ihr zusammen mit seinem Sohn gegründet habt, als er noch Conan war oder?". Ayumi guckt denn Mann neben ihr an und fängt an zu stottern "J... Ja..., ic... ich bin Ay... Ayumi". Yusako muss grinsen und steht auf, dann sagt er zur Klasse "Wollt ihr mal was witziges sehen?" Alle in der Klasse nickten ihm zu und der sagte "Dann schaut mal zu Shinichi, der wird gleich mächtig ins Schwitzen kommen." Alle stehen auf und sehen zu Shinichi.

Der kämpft immer noch mit Ran & Shiho, aber der kann nicht sehen, das sich sein Mutter in von hinten nähert. Sie grinst die beiden Mädchen an und sie lassen sofort ab von Shinichi. Shinichi versteht überhaupt nichts mehr und guckt hinter sich. Als er sein Mutter sieht, die in angrinst, ist er vollkommen erschrocken und will gleich die Flucht vor ihr ergreifen, aber die sagt "Halt, hier geblieben Shinichi". Er gehört aufs Wort und sagt nicht ein Mucks. Dann wendet sich Yukiko an Ran & Shiho "Könnt ihr bitte mal kurz aus dem Wasser gehen, weil ich mit Shinichi jetzt ein Wettschwimmen machen werde." Die beiden Mädchen nickte Yukiko zu und gehen aus dem Wasser. Dann wendete sich Yukiko wieder ihrem Sohn zu und sagte "Na los, komm mal gucken ob die noch genauso schnell bist wie früher?" er guckt sie an und nickt nur. Dann gehen

bei aus dem Wasser und gehen zu Yusako, der schon mit Ran, Shiho und der Grundschulklasse an den Startblöcken wartet. Shinichi läuft neben seiner Mutter, lässt den Kopf aber hängen. Ayumi sieht das und fragt mit etwas zurückhaltender Stimme Yusako "Ähm, Herr Herr Ku Kudo, warum lässt den Shinichi den Kopf so hängen?" Yusako guckt die kleine an und sagt mit einem Grinsen auf dem Gesicht "Ganz einfach Ayumi, mein Sohn hatte es noch nie geschafft seine Mutter ihm Wettschwimmen zu besiegen, obwohl er eigentlich schneller ist als sie. Er trau sich schon kaum noch seine Mutter herauszufordern." Ayumi staunt nicht schlecht, genau wie alle anderen. Da meldet sich Ran zu Wort und sagte "Davon wüsste ich ja gar nichts, Herr Kudo." Yusako guckt Ran an und sagte "Ran, du kennst mich, Shinichi und Yukiko schon seitdem du klein warst. Du musst mich nicht mehr Herr Kudo nennen, nenn mich einfach Yusako und meine Frau einfach Yukiko okay?". Ran lächelt und nickt dann. Dann sagte Yusako zu Ran "Ich weiß das du das nicht weiß, denn wir haben es nie jemanden erzählt, nicht mal Shinichi, aber Yukiko ist in den U.S.A, Kalifornienmeisterin ihm Freestyle schwimmen." "WAS" sagt Ran und ist genau wie die anderen auch vollkommen überrascht. Yusako grinst in die Gruppe und nickt einfach nur.

Mittlerweile sind Yukiko und Shinichi bei den Startblöcken angekommen und stehen schon drauf. Er guckt seine Mutter an und sagte "Diesmal schlage ich dich Mama". Yukiko guckt ihn an und sagte nur "Wenn du meinst, Shinichi". Dann sagte Yusako "Auf die Plätze fertig und LOS". Beide springen ins Wasser und Shinichi geht ziemlich schnell in Führung. Doch kurz vor dem Ende holt ihn Yukiko wieder ein und gewinnt doch noch. Sie hilft ihm aus dem Wasser und sagte dann "Na, war mal nichts, mit du schlägst mich" sie grinst ihn überlegen an und der lächelte nur und kann nur nicken. Dann gehen sie zurück zur Gruppe und Yusako. Shinichi bleibt stehen und sagte mit grinsendem Gesicht zu seiner Mutter "Th, wie soll ich auch gegen die kalifornische Freestylemeisterin gewinnen können. Das ist doch wie David gegen Goliath." Alle drehen sich zu ihm um und gucken in erstaunung an. Dann meldet sich seine Mutter zu Wort "Was, du weißt es, aber woher?". "Das ist mein kleines Geheimnis, das werde mit ins Grab nehmen." dann geht er davon und alle gucken ihm hinterher. Vor der Schwimmhalle, verabschieden sich Shinichi & Shiho von ihre Grundschulklasse und gehen nach Hause. Shiho, Ran & Shinichis Eltern sind zu los gelaufen, als Shinichi Ran am Arm festhält. Sie guckt ihn an und fragt "Was ist denn?". Doch er sagt nicht, sondern küsst sie einfach nur auf den Mund. Sie ist so erschrocken durch diese Handlung, das sie gar nicht weiß was sie machen soll. Dann löst sich Shinichi wieder von Ran und sieht, das ihn Shiho & seine Eltern anstarren, als ob er gerade weiß der Henker was gemacht hätte. Dann nimmt er Rans Hand und sie gehen Hand in Hand zu Shinichi nach Hause. Kurz vor der Tür, verabschieden sich Shinichi & ran von Shiho, denn sie geht zu Professor Agasa nach Hause. Der öffnet die Tür und start das junge Mädchen ungläubig an und sagte "Ja, bitte?". Shiho muss lachen und holt Shinichi zu sich. Als der Prof. Shinichi sieht, fällt er was aus den Latschen. Dann schaut er wieder zu Shiho und fragt "Ai?" Shiho nickt und der geht am Prof. vorbei ins Haus.

Inzwischen ist Shinichi auch wieder bei Ran und sein Eltern und sie gehen ins Haus von den Kudos. Drin, geht Shinichi gleich mit Ran an der Hand n sein Zimmer und schließt die Tür von innen ab. Sie Eltern müssen schmunzeln und gehen dann ins Wohnzimmer.

Bei Shinichi ihm Zimmer, setzt Ran sich auf sein Bett und Shinichi sich auf ein stuhl

genau vor Ran. Dann fragte er sie "Will lange?" Sie versteht nicht was er meint und fragt "Was meinst du?". Shinichi versteh und sagt "Wie lange hast du schon gewusst, das ich Conan war." jetzt versteh Ran und sagt "Seit gestern". "Wie hast du es rausgefunden?" fragte Shinichi weiter. "Durch das buch, das du gelesen hast, als du Conan warst. Welcher Grundschüler, ließt denn schon <BakerStreet221b von Conan Doyle>. Und als du die Matheaufgaben auch noch richtig gelöst hast, als du bei mir in der klasse warst, war ich mir 90% sicher, das du Conan bist." Shinichi schaut sie an und sagte dann "Und wieso nur 90%?" "Denn letzten Beweis, brauchte ich noch, und als ich die drei Tätowierungen gesehen haben, war ich mir 100% sicher." Shinichi schauten nicht schlecht und sagte "Du hast echt das Zeug zum Detektiv Ran". Sie schaute ihn an, dann küsste sie ihn.

Ende. Ich hoffe es hat euch gefallen.